

Nachwuchsförderung Im Rahmen der Eröffnungsfeier von Bauenschweiz an der Swissbau in Basel startete das Jahr für die Dachkampagne vielversprechend.

Sichtbar ins neue Jahr gestartet

Text: Chantal Huser | Fotos: Gebäudehülle Schweiz

Mit grossen Protagonisten haben wir im letzten Jahr gemeinsam viel bewegt. Die Dachkampagne «Grosse Berufe der Energiewende» ist ausgerollt und sorgt bereits heute für die ersten kleinen Erfolge. So konnten wir Anfang Dezember dank der stark erhöhten Beitragsfrequenz auf LinkedIn den 4000. Follower begrüßen. Weiter machten wir die breite Bevölkerung mit den beiden gross angelegten Plakatwänden im Frühling und Herbst auf unser Wirken am Gebäudepark Schweiz aufmerksam und neugierig. Auch das Event-Kit stösst dank der neuen Hüpfburg bei den Mitglieder-Betrieben auf grosses In-

teresse. Mit dem Pixi-Büchlein erreichen wir Familien und die ganz Kleinen. Schritt für Schritt wird unser Handwerk und werden unsere Berufe sichtbarer. Gemeinsam erreichen wir so im Kleinen Grosses. Gleich zum Jahresauftakt sorgten zwei Swissbau-Veranstaltungen für eine grossartige Präsenz in Basel. Durch unsere Netzwerkarbeit waren wir prominent vertreten – zum einen an der Eröffnungsfeier von Bauenschweiz bei einer Podiumsdiskussion mit diesen drei Protagonisten, zum anderen bei einem Netzwerkanlass der Bildungsinitiative Gebäude:

- Alisa Oppliger, Giger + Forrer GmbH, Silber Fassadenbau, SwissSkills 2025
- Tizian Derungs, Dorn AG, Bronze Dachdecken, SwissSkills 2025
- Beat Hanselmann, Bildungszentrum Polybau, Leiter Bildung und Stellvertretender Geschäftsführer und Präsident Verein Trägerschaft Gebäudehüllenplaner

Beide Veranstaltungen haben eindrücklich aufgezeigt, wie das Ausbaugewerbe die Schweizer Energiewende mit Innovationsgeist und Fachkompetenz gestaltet.



Gebäudehülle Schweiz ist stolz auf seine Vertreterinnen und Vertreter während der Swissbau-Eröffnungsfeier.



Ich freue mich, wenn ich eine komplexe Kernsanierung auf einem Dach fertig gemacht habe. Wenn ich so ein Projekt bewältige, schlafe ich besonders gut. Ein Hauptmerkmal für Qualität auf der Bauschnelle ist auch, dass man stolz auf seinen Beruf ist.

Tizian Derungs, Bronze Dachdecken, SwissSkills 2025



«Die Arbeiten auf dem Bau haben mir bereits als Kind viel Selbstbewusstsein gegeben. In unserer Branche bewirken wir wirklich etwas und tragen massgeblich zu der Verbesserung von Klima und Energienutzung bei.»

Alisa Oppliger, Silber Fassadenbau, SwissSkills 2025



Die beiden SwissSkills 2025-Medaillengewinner Alisa Oppliger und Tizian Derungs mit Beat Hanselmann (rechts), Leiter Bildung am Bildungszentrum Polybau.



INFO

Ihr Beitrag wird die Zukunft der Gebäudehüllen-Branche prägen

Zeitnah werden alle Mitglieder von Gebäudehülle Schweiz im Rahmen der Deklaration des Leistungsbeitrages eine Rechnung zur Dachkampagne erhalten. Nutzen Sie diese Plattformen, verbreiten Sie diese Botschaften und engagieren Sie sich für die Zukunft unserer Branche. Gemeinsam sind wir stark. Wir unterstützen die Gebäudehüllen-Unternehmer beim Ausbilden der Fachkräfte.



Sichtbar unterwegs – Macherinnen und Macher der Energiewende (LinkedIn-Beitrag)



Bau- und Energiewende ist politisch

An der Swissbau trafen im Januar Menschen aufeinander, die genau dieses Spannungsfeld prägen: zwischen Bewilligungen und Umsetzung, zwischen politischen Rahmenbedingungen und handwerklicher Realität. Gebäudehülle Schweiz war zahlreich vertreten. Auch Arthur Müggler, der Präsident des Zentralvorstands Gebäudehülle Schweiz und Andreas Meyer, der neue Präsident des Bildungszentrums Polybau waren an der Messe in Basel vor Ort. Gemeinsam stehen sie für eine Branche, die hochdynamisch ist, Verantwortung übernimmt und auf funktionierende politische und regulatorische Prozesse angewiesen ist, damit energetische Erneuerungen nicht nur geplant, sondern auch realisiert werden können. Die Gebäudehülle zeigt exemplarisch:

- Die Bauwirtschaft ist ein zentraler Hebel der Energiepolitik.
- Tempo, Qualität und Fachkräfte entscheiden darüber, ob ambitionierte Ziele auch Wirkung entfalten.
- Die Gespräche an der Swissbau machen Mut und zeigen zugleich, wo es jetzt Klarheit, Koordination und Vertrauen braucht.



Natürlich auch dabei waren Andreas Meyer, der neue Präsident des Bildungszentrums Polybau sowie Arthur Müggler, der Präsident des Zentralvorstands von Gebäudehülle Schweiz.